



Finanzielles

Unser Verein sprach in diesem Jahr rund CHF 26'000 neue Projektbeiträge (Vorjahr CHF 36'000). Der Kassier überwacht deren Bezug. Am Ende jedes Projektes haben die Verantwortlichen kurz über den Projektverlauf zu berichten.

Die Jahresrechnung zeigt, dass Mitgliederbeiträge sowie Spenden nicht ausreichen, um die bewilligten Projektbeiträge vollständig zu finanzieren. Dabei ist festzustellen, dass es einen leichten Rückgang bei den Mitgliederbeiträgen und Spenden gegeben hat. Im 2019 konnte aus dem Verkauf von Wertschriften ein signifikanter Gewinn erzielt werden, womit ein Jahresgewinn von rund CHF 6'000 (Vorjahr Verlust von CHF 8'937) resultierte. Nach Rückstellungen von CHF 15'500 für die gesprochenen Kredite bleibt ein Reinvermögen von CHF 91'008.

Fotos: Susanne Deschler Seiten 1, 2, 3, 4, 8 | Eleni Kougioumis Seite 7



Musik Akademie Basel
Förderverein



JAHRESBERICHT 2019



Einer der Höhepunkte des Berichtsjahrs war die Eröffnung des renovierten Musiksaals. In Anwesenheit zahlreicher Behördenvertreter und Vertreterinnen, Sponsoren und Gönnerinnen gaben Präsidentin Silvia Rapp und Direktor Stephan Schmidt ihrer Freude über diese gelungene Renovation Ausdruck. Die interessanten Ausführungen von Pierre de Meuron zeigten neue Dimensionen im gestalterischen Denken auf und fanden guten Anklang. In den ehemaligen Räumlichkeiten des Piano-Geschäfts am Leonhardsgraben können gleich mehrere langgehegte Wünsche der Akademie erfüllt werden: ein Experimentierraum, ein grosses Sitzungszimmer und eine Werkstatt erweitern das Raumangebot in idealer Weise.

Die Weiterentwicklung dieser traditionsreichen Institution in die heutige Zeit ist auch für unseren Verein von Bedeutung. Eine gute Infrastruktur ist mitentscheidend für optimale Bedingungen in der Lehre und Forschung und somit auch für eine exzellente Ausbildung der Studierenden.

Unser Beitrag setzt bei den Studierenden an. Gezielt leisten wir Unterstützung für Studienreisen, für Forschungsarbeiten und die Nachwuchsförderung. Die erfreulichen Resultate unserer unterstützenden Beiträge werden sicht- und hörbar an unserer Jahresversammlung. Dort treten jeweils Künstlerinnen und Künstler auf, die von uns unterstützt worden sind. Es ist erfreulich, dass ich dabei auch regelmässig unsere treuen Mitglieder persönlich begrüßen kann. Es hat aber durchaus noch Platz für weitere Mitglieder...

Im Vorstand arbeiten wir eng und in angenehmer Atmosphäre zusammen und konnten im Berichtsjahr die Gesuche wiederum sehr speditiv behandeln. Wir freuen uns, dass wir vielen Gesuchen entsprechen konnten. Dies ist nur möglich dank Ihrer Unterstützung und Ihren Spenden. Für Ihre wertvollen Beiträge möchte ich Ihnen im Namen des Vorstandes ebenso herzlich danken wie auch für das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Die Präsidentin
Patricia von Falkenstein



Die vom Förderverein unterstützten Projekte

Mit Blick auf unsere beschränkten Mittel, die angestiegene Anzahl der Gesuche und die stagnierenden Einnahmen unseres Vereins haben wir uns grundsätzliche Überlegungen zur Vergabepraxis gemacht. Wir möchten möglichst viele verschiedenartige Projekte unterstützen und nicht regelmässig wiederkehrende Gesuche. Grundsätzlich wollen wir keine Lohnkosten Externer übernehmen. Wir haben uns für eine Konsolidierungsphase ausgesprochen, nachdem wir in den letzten Jahren unsere Finanzen teilweise überstrapaziert hatten. Aus diesen Gründen haben wir im Berichtsjahr weniger Gesuche bewilligt.

Basler Horntage

Vom 12. – 15. September 2019 fanden zum 10. Mal an der Musik Akademie die Basler Horntage statt. Über 30 Studierende, Schülerinnen und Schüler aus den Hornklassen konnten mit renommierten Dozierenden 4 Tage eng zusammenarbeiten. Als Dozenten konnten Mahir Kalmik, Hornprofessor an der Musikhochschule Mainz und Ivo Gass, Solohornist des Tonhalle Orchesters und des Lucerne Festival Orchestra gewonnen werden.

Die hohe Qualität und die grosse Anzahl der Hornschüler, die von diesem Anlass profitieren können, gaben den Ausschlag dieses Projekt vollumfänglich zu unterstützen.

Konzertreise des Blasorchesters Windspiel an das Musikfest in Arosa

Das Blasorchester Windspiel ist im Sommer 2019 zum kantonalen Musikfest Arosa gereist. Dies bietet eine ideale Gelegenheit für die jungen Musikerinnen und Musiker, ihren musikalischen Horizont zu erweitern. Ebenso motiviert die Vorbereitung und die Durchführung eines Wettbewerbs die Teilnehmenden intensiv an Ihren Fertigkeiten zu arbeiten. So freut es uns, dass wir einmal mehr dem Blasorchester eine weitere Reise ermöglichen konnten.

Praktikumsplätze für Studierende beim Kammerorchester Basel

Studierende sind auf Praktika in Berufsorchestern angewiesen, da die Hochschule jährlich nur etwa fünf bis sechs Orchesterprojekte durchführen kann. Die Akademie sieht Praktikumsplätze für vier Streicherinnen und Streicher der Mastergänge vor. Diese werden als reguläre Mitglieder ins Orchester eingebunden und können somit auch an internationalen Gastspielen teilnehmen. Wir haben innerhalb dieses Projekts einen Teil der Kosten übernommen.



Musiklager auf dem Mont Dedos für das Streichensembel Crescendolino

Zusätzlich zur Förderung musikalischer und sozialer Kompetenzen erhöhen Musiklager die Attraktivität der Musikschule. Im Zentrum des Lagers steht das musikalische Zusammenspiel, ergänzt wird das vielfältig musikalische Angebot durch angeleitete künstlerische, handwerkliche und sportliche Aktivitäten. Den Höhepunkt bildet das Schlusskonzert im neuen Saal der Musik Akademie Basel. Gerne haben wir einen Teil der Kosten für die Reise, die Mahlzeiten und die Miete übernommen.

Ein Lied für Riehen

Im 2020 feiert die Musikschule Riehen ihr 40. Jubiläum. Eines der grösseren Projekte um dieses Jubiläum zu begehen, ist das „Lied für Riehen“. Die Musikschule Riehen möchte Ihrer Trägerschaft, der Gemeinde Riehen als Dank für die grosszügige Unterstützung ein Lied schenken. Dafür hat sie dem bekannten Schweizer Kinderlied-Komponisten Andrew Bond einen Kompositionsauftrag erteilt. Der Förderverein ist für die Kompositionskosten aufgekommen.

